

Abschnittsblatt

1	WK: DE58496_425 Berliner Graben	Abschnitt: DE58496_425_P01
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Einmündung in die Nuthe bis Einmündung des Sputendorfer Grabens</i>
3		<i>km von 0+000 bis 3+800</i>
	Referenzzustand / Leitbildtyp: künstliches Gewässer (Typ 19 – kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromauen)	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	<i>mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> naturferner Gewässerausbau ohne Eigendynamik	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> geradlinig und tief ausgebauter Gewässerabschnitt, Gewässerrandstreifen unzureichend, im Umland landwirtschaftlich genutzte Flächen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Straßenbrücke an L79 für Fischotter nicht durchgängig	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> NSG / FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, NSG Siethener Elsbruch, vier Staubauwerke, Straßenquerungen K6904 und L79 sowie Querung der Eisenbahnlinie	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wasserverhältnisse im Siethener Elsbruch • schrittweise Verfüllung des Gewässers (Mulde belassen) • Anbindung des Mündungsbereiches an die Stöcker 	

Abschnittsblatt

1	WK: DE58496_425 Berliner Graben	Abschnitt: DE58496_425_P02
2	Begrenzung des Abschnitts	von Einmündung des Sputendorfer Grabens bis Ende des Wasserkörpers
3		km von 3+800 bis 6+260
Referenzzustand / Leitbildtyp: künstliches Gewässer		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	überwiegend mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> naturfern ausgebauter Grabenabschnitt ohne Eigendynamik, naturnahes verlandetes Rückhaltebecken mit 10m Randstreifen	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> weitestgehend landwirtschaftliche Flächen im Umland ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Grabenabschnitt führt ab oberhalb Schenkendorfer Straße nur temporär Wasser ab, stellenweise Holzverbau und Aufwallungen, Straßenbrücke an K6903 für Fischotter nicht durchgängig	

16	Restriktionen
17	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <p>Graben wurde zu Zeiten der Rieselfelderbewirtschaftung angelegt, die Aufweitung zwischen Station 5200 und 5400 ist ein ehemaliges Rückhaltebecken aus dieser Zeit, Rieselfeldvorflut ist Eigentum der Stadt Berlin, eine Anbindung des Gewässers im Oberlauf (zw. St. 5100 und 5200) ist nach Routenthema nicht gegeben</p>
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien
19	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <p>Festlegung Bewirtschaftungsende (Bereich mit temporärer Wasserführung)</p>